

Einstellen der Dämpfvorrichtung von Drehzahl-schwankungen (Fig. 23)

Diese Einstellung ist nur dann vorzunehmen, wenn der Motor bei oberer Leerlaufdrehzahl Schwankungen aufweist.

Büchse **A** soweit ausschrauben, daß die Feder **B** nicht in das Innere des Reglergehäuses hervorsticht.
 Den Motor anlassen und auf obere Leerlaufdrehzahl einspielen.
 Die Büchse einschrauben, so daß die Feder soweit an der Schwingungsvorrichtung angenähert wird, bis eine Verringerung der Erscheinung wahrgenommen wird.

Hinweis: In jedem Fall darf nicht die Vorrichtung die Leerlauf-Solldrehzahl des Motors verändern.

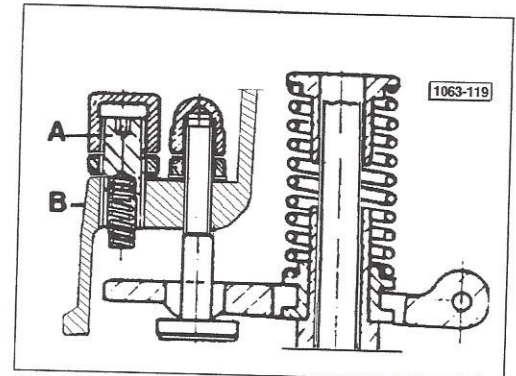


Abb. 23 - Drehzahl-schwankungs-dämpfer.

Abdichtung des Reglers

Der Regler ist an mehreren Stellen versiegelt, diese sind in Abb. 23 b mit den Buchstaben **A - B - C - D - E - F** gekennzeichnet.

Während der Garantiefrist, vor jeglichem Eingriff sich an einen Technischen Bezirk-Kundendienst wenden.

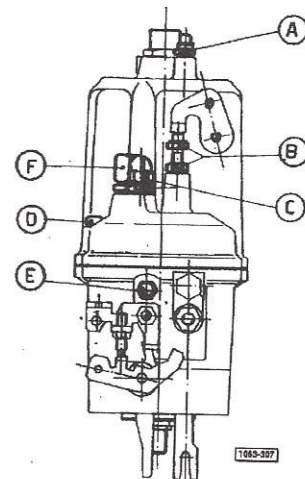


Abb. 23 bis - Abdichtstellen des Reglers

Einbau des Drehzahlreglers (Abb. 24).

Den Regler so ansetzen, daß die Gelenkgabel **A** in den Mitnehmer **B** der Pumpen-Regelstange einsitzt, und mit den vorgesehenen Schrauben befestigen.
 Dann durch die Kontrollöffnung auf die Regelstange zugreifen und von Hand überprüfen, ob diese ihren vollen Hubweg ausführen kann und ob die STOP-Betätigung funktioniert:

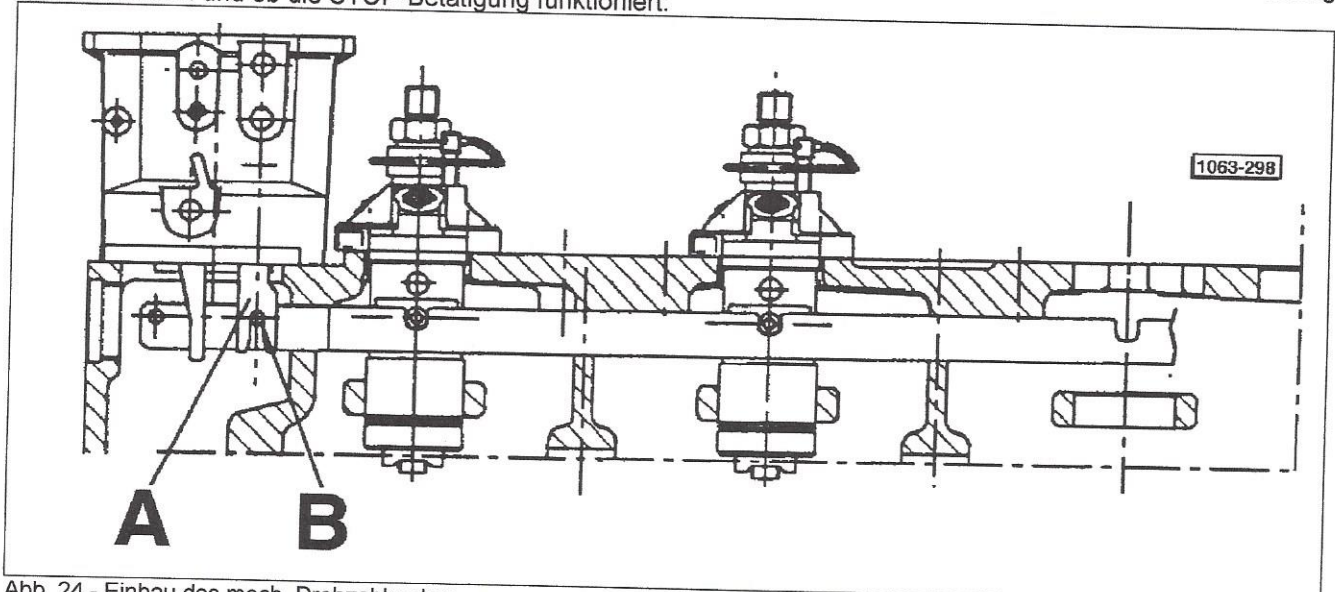


Abb. 24 - Einbau des mech. Drehzahlreglers.